

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung **der Gemeindevertretung Sönnebüll** am Montag, dem 20.04.2015, 20:00 Uhr, in Sönnebüll, **Gastwirtschaft "Friedensburg", Flensburger Straße 10**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Christian Christiansen

Gemeindevertreterin

Jennifer Kuhn

Gemeindevertreter

Carsten-Peter Brodersen

Karl-Friedrich Haß

Sven Haß

Matthias Jessen

Hans Ulrich Martensen

Hans-Jürgen Martensen

Sven Tarnow

anwesend ab 20:35 Uhr

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Satzung der Gemeinde Sönnebüll über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile
Vorlage: 121/057/2015
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift vom 02.03.2015
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Sönnebüll
Vorlage: 121/058/2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 in der Gemeinde Sönnebüll
Vorlage: 121/059/2015
7. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau einer Kleinkläranlage für das FF Haus
8. Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten beim ev. Kindergartengebäude in Breklum
9. Beratung über einen gemeinschaftlichen Flächennutzungsplan für Windkraft
10. Wegeangelegenheiten

- 10.1 Radweg am Breklumer Weg
- 10.1.1 Anzahl der Straßenlampen
- 10.1.2 Asphaltierungskostenanteil für den wassergebundenen Teil
- 11 Anträge
- 12 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Christiansen eröffnet um 20:00 Uhr die heutige 12. Sitzung der Gemeindevertretung Sönnebüll und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ganz besonders den Ehrenbürger Paul von Hörschelmann, Herrn Mathein vom Planungsbüro Bonin-Körkemeyer, Herrn Rahn als Vertreter der Husumer Nachrichten und Frau Angelika Clausen als die „Neue“ Protokollführerin.

Gegen die Frist der Einladung vom 10.04.2015 ergeben sich keine Einwände.

Hans-Jürgen Martensen nimmt später an der Sitzung teil, ansonsten ist die Gemeindevertretung vollständig und somit beschlussfähig.

Jennifer Kuhn spricht noch einmal die Frist bzgl. der Einladung an, die Gemeindevertretung wünscht sich, dass die Einladungen eher verschickt werden.

Die Tagesordnung stellt sich wie oben dar.

Zu Punkt 2 der TO:

(Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zur Satzung der Gemeinde Sönnebüll über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vorlage: 121/057/2015)
--

Herr Mathein spricht noch einmal über den vorliegenden Antrag von Herrn Jan Christiansen und Frau Ingeborg Kühn bzgl. der Bebauung des Grundstückes „Osterende“ und der damit verbundenen Änderung der Innenbereichssatzung. Herr Mathein hat die Zusage vom Kreis Nordfriesland, dass die Innenbereichssatzung diesbezüglich geändert wird, ein Baugrundstück der Innenbaufläche wird ausgegliedert und das Baugrundstück für Herrn Christiansen und Frau Kühn mit einer Größe von 1300 m², mit einer Wohneinheit, wird aufgenommen. Träger und Nachbargemeinden werden noch einmal angeschrieben und zur Stellungnahme aufgefordert.

Die Öffentlichkeit hat keine Einwände.

Zu Punkt 3 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Herr Paul von Hörschelmann hat keine Fragen, betonte aber noch einmal, dass er sich über den Fortschritt der Radwege sehr freut.

Weitere Fragen an die Gemeindevertretung werden nicht gestellt.

Zu Punkt 4 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 02.03.2015)

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.03.2015 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Veränderungsvorschläge sind nicht gewünscht und somit wird diese einstimmig genehmigt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Sönnebüll
Vorlage: 121/058/2015)

Herr Mathein äußerte sich dahin gehend noch einmal, dass doch die gesetzlichen Fristen eingehalten werden müssen. Weiterhin wird noch eine textliche Änderung in Kapitel 6, Absätze 2 + 4 erfolgen, da Herr Mathein noch auf eine aktuelle Flurkarte vom Amt Mittleres Nordfriesland wartet.

20:35 Uhr nimmt Hans-Jürgen Martensen an der Sitzung teil.

Bzgl. der Bebauung in der Gemeinde Sönnebüll bringt der Bürgermeister noch einmal zum Ausdruck, dass er es bedauert, nur noch 2 Bauplätze vergeben zu können bis zum Jahr 2025. Die jetzige Auslastung ist sehr gut, gegenwärtig zählt das Dorf 270 Einwohner. Die Gemeinde habe auf die Bebauung keinen Einfluss, da die Vorschriften vom Land Schleswig-Holstein kommen.

Beschluss:

1. Der vom Büro Bonin-Körkemeyer, Leck, ausgearbeitete Entwurf der Satzung über die im Zusammenhang bebauten Ortsteile für die Gemeinde Sönnebüll und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt: es folgen textliche Änderungen in Kapitel 6, Absatz 2 und 4.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 in der Gemeinde Sönnebüll
Vorlage: 121/059/2015)

Herr Mathein erklärt noch einmal den Plan bzgl. der Höhenbegrenzung anhand mitgebrachter Zeichnungen. Der Bürgermeister äußert sich dahin gehend, dass für das weitere Verfahren ein Beauftragter vom Kreis Nordfriesland zu bestellen ist, da alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter befangen sind. Die Gemeindevertre-

tung möchte die Höhenbegrenzung im Bebauungsplan aufheben. Herr Mathein hat diesbezüglich schon mit Herrn Tasch von der Landesplanung gesprochen. Hans Ulrich Martensen macht den Vorschlag, zur Aufhebung der Höhenbegrenzung auch noch eine Flächenanpassung vorzunehmen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Mathein für seine verständlichen Ausführungen und die Gemeindevertretung verabschiedet sich von ihm um 21:10 Uhr.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet Südermeede / Meedacker und nördlich Ostendamm/nördlich Töof, östlich der Dörpumer Straße und südwestlich der Verteidigungsanlage Sönnebüll soll wie folgt geändert werden: Aufhebung der Höhenbegrenzung und Anpassung der Flächen für die Windkraft.
2. Das Büro Bonin-Körkemeyer, Leck wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Es wird festgestellt, dass für das weitere Verfahren alle Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen befangen sind und ein Beauftragter/eine Beauftragte und Stellvertreter zu beantragen sind.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Neubau einer Kleinkläranlage für das FF Haus)

Matthias Jessen hat das Angebot der Firma Ch. Ketelsen GmbH & Co., Leck bzgl. des Neubaus einer abflusslosen Sammelgrube für das Feuerwehrhaus in Sönnebüll vorgelegt und es wird rege diskutiert, unter anderem, ob zwei oder nur ein Behälter notwendig ist. Sven Haß schlägt vor, noch einmal über den Standort der Anlage nachzudenken, evtl. wäre auch der Wall ein guter Standort.

Zu Punkt 1, 2 oder 3 des Angebotes ist es auch möglich, bei Bedarf die Arbeiten durch Eigenleistung zu erbringen.

Zu Punkt 4 des Angebotes könnten die Arbeiten in Fremdleistung bei Bedarf erbracht werden, der Schwerpunkt liegt jedoch bei den Punkten 1 und 2.

Bei der Bedarfsposition hängt es vom Standort ab.

Matthias Jessen hat sich als befangen erklärt und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag an die Firma Ch. Ketelsen GmbH & Co. zu erteilen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten beim ev. Kindergartengebäude in Breklum)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine finanzielle Beteiligung in Höhe 5 % der Baukosten als Baukostenzuschuss für den ev. Kindergarten in Breklum.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung über einen gemeinschaftlichen Flächennutzungsplan für Windkraft)

Herr Jansen vom Kreis Nordfriesland hat die Empfehlung ausgesprochen, den Flächennutzungsplan (F-Plan) mit mehreren Gemeinden gemeinsam aufzustellen. Bis Ende April 2015 sollen die Gemeinden eine Entscheidung getroffen haben. Am 27.04.2015 ist Bürgermeisterrunde beim Amt Mittleres Nordfriesland und der Bürgermeister möchte Meinungen von der Gemeindevertretung mit in diese Sitzung nehmen. Es wird zu Bedenken gegeben, wenn der Flächennutzungsplan durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden geändert wird, muss bei Änderungen in der eigenen Gemeinde bzgl. des F-Planes immer eine Einigung mit den anderen Gemeinden erzielt werden.

Zu Punkt 10 der TO:

(Wegeangelegenheiten)

- Die Straßenbanketten sollen befestigt werden und in der Dörpstraat sollen Löcher beseitigt werden, aber der Gemeindearbeiter hat keine Zeit.
- Bzgl. der Wegeschau 2015 übernimmt der Windpark Sönnebüll II die Kosten für das Splitten der Wege 8 und 9.

Zu Punkt 10.1 der TO:

(Radweg am Breklumer Weg)

Die Fertigstellung laut Eurovia erfolgt Ende Mai 2015.

Zu Punkt 10.1.1 der TO:

(Anzahl der Straßenlampen)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, 3 Lampen am Radweg Riddorfer Ring zu platzieren:

1. Friedensburg
2. Herbert Klatt, hinter der Einfahrt
3. Hof Windert, hinter der Einfahrt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.1.2 der TO:

(Asphaltierungskostenanteil für den wassergebundenen Teil)

Beschluss:

Der Abschnitt von Windert bis zum Riddorfer Ring wird nicht bezuschusst. Die Kosten für die Gemeinden Breklum und Sönnebüll belaufen sich auf ca. 6000,00 €. Der Anteil der Gemeinde Sönnebüll beträgt 40 %, 2400,00 € und der Anteil der Gemeinde Breklum beträgt 60 %, 3600,00 €. Von der Länge ist die Aufteilung 30 % zu 70 %, aber die Gemeinde Sönnebüll übernimmt 40 %.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Anträge)

Beschluss:

1.

- Antrag, eine Spende für das Müttergenesungswerk
- Antrag, Förderung einer Jugendfreizeit von der Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger
- Antrag, Zuschüsse für Freizeiten des ev - Kinder- und Jugendbüros Nordfriesland

Die Gemeindevertretung beschließt, dass alle oben genannten Anträge abgelehnt werden.

2.

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Radweg von Struckum zur Gaststätte „Diekshörn“ keinen Zuschuss zu gewähren.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Verschiedenes)

1. Bei der Aktion „Sauberes Dorf“ dieses Jahr war die Beteiligung sehr mäßig.

2. Der Spielplatz bekommt eine neue Wippe, die am 28.04.2015 aufgestellt wird.

3. Kürzlich fand wieder eine Versammlung des Chronik-Teams der Gemeinde statt. Hans-Jürgen Martensen gibt den Hinweis, Karin Tschutter aus Högelfeld anzusprechen bzgl. der Mitarbeit, sie kommt gebürtig aus Sönnebüll. Die nächste Versammlung findet am 10.06.2015 statt.

Der Bürgermeister möchte gern die Chroniken an Bürger verschenken, die in der Gemeinde ein Haus kaufen, neu bauen bzw. auch an Konfirmanden verschenken.

4. Für die Baumaßnahmen entlang der L 12 werden Kabel verlegt.

5. Die Fahrbücherei wird durch die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde immer mehr in Anspruch genommen. Der Verleih ist von 321 auf 453 angestiegen.

6. Die Feuerwehr hat bzgl. Digitalfunk den Auftrag an Motorola vergeben und im Herbst dieses Jahres wird mit der Auslieferung begonnen.

7. Der Bürgermeister bedankt sich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich seines 60-jährigen Geburtstages, ebenso, wie für die Worte des 1. Stellvertreters, Hans Ulrich Martensen.

Der Bürgermeister beendet um 22:25 Uhr die heutige Sitzung und bedankt sich für die rege Mitarbeit.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin